

Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

AUSGABE I

JAHRGANG 2022

IN DIESER AUSGABE:

Wort des Schulamtsleiters	2
Aus dem Schulamt	3
Aus dem Ressort	10
Allgemeines	15
Kontakte	19

„Alle sprechen über Frieden, aber niemand lehrt ihn.

In dieser Welt lehrt man nur Wettbewerb, und der Wettbewerb ist der Beginn jedes Krieges.

Wenn man zur Kooperation und Solidarität erzieht, dann wird man ab diesem Tag den Frieden lehren.“

Maria Montessori

Liebe Religionslehrerinnen! Liebe Religionslehrer



Am Beginn der Energieferien durfte ich erstmals die Jahrestagung: Bilung. Elementar. Online eröffnen. Ca. 300 Elementarpädagog*innen haben an diesem Fortbildungsangebot des Referats für Elementarpädagogik teilgenommen. Ich darf hier mein Grußwort auszugsweise wiedergeben.

„Die letzten beiden Jahre haben viele von uns als ungemein herausfordernd und intensiv erlebt. Immer wieder nehmen wir im Kontakt mit Menschen in unzähligen Begegnungen eine zunehmende Polarisierung, ein Auseinanderdriften unserer Gesellschaft, aber auch eine immer größer werdende Erschöpfung bei uns selbst und anderen wahr.“

Auch angesichts des Kriegsausbruchs in der Ukraine gilt es im Religionsunterricht bzw. in Lernformaten jeglicher Art verstärkt und voller Mut „Wege des Miteinanders, der Versöhnung, des Verständnisses für Fremdes, Wege der Inklusion sowie Wege der Begegnung mit dem Unendlichen einzuschlagen. So wird Beziehung mit Gott ermöglicht.

In Navid Kermanis neuestem Buch erzählt ein Vater Abend für Abend seiner Tochter von der Religion, nicht nur vom Islam, sondern von dem, was alle Religionen eint. Er erzählt von Gott und der Welt, von Liebe und Unendlichkeit und widmet sich den großen Fragen, die Kinder stellen.

Er erzählt auch von Scheich Abu Said, einem der berühmtesten islamischen Mystiker des elften Jahrhunderts. Als dieser einmal nach Tus kam, einer Stadt im Nordosten des Irans, strömten in Erwartung seiner Predigt so viele Gläubige in die Moschee, dass kein Platz mehr blieb.

„Gott möge mir vergeben“, rief der Platzanweiser:

„Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen.“

Da schloss der Scheich die Versammlung, bevor sie begonnen hatte. „Alles, was ich sagen wollte, hat der Platzanweiser bereits gesagt, gab er zur Erklärung, bevor er sich umwandte und die Stadt verließ.

Diesen Impuls aufgreifend, bitte auch ich darum den nächsten Schritt zu tun, einen Schritt aufeinander zu zugehen. Kreative Lernprozesse ermöglichen es uns allen einen Schritt näher zu kommen und somit Schulen zu Lernorten des Friedens zu machen.

Pace e bene

AUS DEM SCHULAMT

Personalplanung 2022/23

Wie jedes Jahr bitten wir Sie um Ihre Mithilfe bei der Personalplanung:
Um die Planung zu erleichtern, ersuchen wir Sie wieder, die von Ihnen ins Auge gefassten Veränderungen betreffend Versetzung, Karenzurlaub, beabsichtigter Übertritt in den Ruhestand (mit Kopie der offiziellen Dokumente...) und weitere Wünsche und Informationen (Stundenausmaß, gewünschte Reduzierungen bzw. Stundenerhöhungen...), **voraussichtliche Klassenzahlen bzw. Stundenänderungen** schriftlich

bis Freitag, 25. März 2022

an das Bischöfliche Amt für Schule und Bildung (BASB) zu senden:

Zusatzinfo für RL in der Pflichtschule: ReligionslehrerInnen geben ihre Versetzungswünsche ausschließlich im Schulamt bekannt, KombiniiererInnen auch in der Bildungsdirektion.

Zusatzinfo für RL im höheren Schulbereich: kirchlich bestellte und „selbständige“ ReligionslehrerInnen geben Versetzungswünsche ausschließlich im Schulamt bekannt, KombiniiererInnen auch über die Bildungsdirektion. Über die Vergabe der Religionsstunden entscheidet das Schulamt (Personalausschuss).

Email an: schulamt@graz-seckau.at

Infos zu Klassenzahlen bzw. Stundenänderungen: vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Für den APS- und BS/FS-Bereich findet die letzte Personalausschusssitzung am

14. Juni 2022;

für den AHS/BHMS-Bereich findet die letzte Personalausschusssitzung am

15. Juni 2022 statt.

Erst danach werden alle Entscheidungen mitgeteilt.

WICHTIGE HINWEISE:

- Im Laufe der Planungsphase kommt es zu Ausschreibungen frei werdender Stellen. Diese werden **im Newsletter und auf der Homepage** <https://schulamt.graz-seckau.at> veröffentlicht.
- Für NeueinsteigerInnen / JunglehrerInnen mit der Möglichkeit zur **Induktionsphase** ist zusätzlich die Ausschreibung über die Bildungsdirektion vorgesehen.
- Wenn Sie im APS-Bereich **literarische Stunden** in *Absprache mit den Schulleitungen* übernehmen könnten, verlangt die Bildungsdirektion ein Ansuchen über den elektronischen Dienstweg bis **spätestens Ende März**, auch wenn die definitive Stundenanzahl noch nicht feststeht. **Aufgrund der schwierigen Personalsituation bitten wir Sie, dass Sie vorab mit dem Personalreferenten bzw. dem/r zuständigen FachinspektorIn abklären, ob ein literarischer Einsatz möglich ist.** Bitte beachten Sie, dass **ausschließlich das aktuelle Formular** zu verwenden ist. Es werden keine anderen mehr angenommen. Sie finden das Formular auch auf unserer Homepage unter: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/servicefreireligionslehrerscl/formulare>

AUS DEM SCHULAMT



Einladung zur Buchpräsentation Glaube in Sicht



Zur Vorstellung des neuen religionspädagogischen Arbeitsbuches mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Schulamtsleiter Walter Prügger sowie Irene Unger (Zeichnungen) und Karl Veitschegger (Texte) sind **SIE** und **Ihre Freunde** sehr herzlich eingeladen.

WANN: Dienstag, 22. März 2022
um 18 Uhr

WO: BAROCKSAAL
Eingang Diözesanmuseum Graz

Anmeldung bis 18. März 2022 erbeten!



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Das Museum der steirischen Kirche
Bürgergasse 2 (Priesterseminar), 8010 Graz
T: 0316 8041-890

diocesanismuseum@graz-seckau.at

www.diocesanismuseum.at

AUS DEM SCHULAMT

Schulbuchbestellung

Sie haben vor kurzem wieder den neuen Folder der Religionsbücher für das Schuljahr 2022/23 erhalten. So können Sie zeitgerecht und vor allem mit Blick auf die Kinder und Jugendlichen, mit denen Sie arbeiten, auswählen, welche Bücher sich für den Religionsunterricht an Ihrer Schule und in Ihren Klassen am besten eignen.

Die Bestellung der Religionsbücher erfolgt aus einem **eigenen Limit innerhalb der Schulbuchaktion**. Bitte bedenken Sie, dass dieser Betrag bei Nicht-Bestellung verfällt. Er kann **NICHT** für andere Unterrichtsgegenstände eingesetzt werden.

Für jedes bestellte Religionsbuch geht ein kleiner Honoraranteil an den Interdiözesanen Katechetischen Fonds der Katholischen Kirche, der als Schulbuchverlag für die Religionsbücher zuständig ist. PR-Maßnahmen für den Religionsunterricht wie die **Kampagne „Ich glaube – Ja!“ oder die Entwicklung neuer Schulbücher** werden ausschließlich aus diesen Beiträgen finanziert. Mit Ihrer Bestellung tragen Sie daher auch dazu bei, dass der Religionsunterricht in der Öffentlichkeit gut positioniert wird und unterstützende Maßnahmen für Sie und Ihre Arbeit gesetzt werden können.

Für die **AHS Unterstufe bzw. die Mittelschule** werden seit dem Schuljahr 2021/22 aufsteigend neue Schulbücher eingeführt.

Einen Einblick in das Buch der 6. Schulstufe der steirischen Autorengruppe finden Sie unter:

<https://www.styriabooks.at/info/blogs/zeit-fuer-religion-2-1>

Danke, dass Sie die Schulbücher nutzen – und somit der Weiterentwicklung des Religionsunterrichts nützen!

Schulbuch-Webinar

Am 2.3.2022 findet ein Webinar statt, bei dem die neuen Schulbücher für die 6. Schulstufe der Sek I vorgestellt werden:

Zeit für Religion (Band 2) und Religion für uns (Band 2).

Zeit: 17.00 - 18.00

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://www.veritas.at/veranstaltung/webinar-katholische-religion-neuer-lehrplan-neue-schulbuecher-in-der-sek-1-2022-03-02-linz>

Ein Hinweis:

Das Buch „Glaube in Sicht“ ist auch als „Lehrmittel eigener Wahl“ erhältlich...

AUS DEM SCHULAMT

Gemeinsam für Freiwillige in der Steiermark

Das soziale Engagement Jugendlicher hat in den letzten 4 Jahren um 4 % zugenommen. Das zeigt die jüngste steirische Jugendstudie. Sinnvolles und Gutes in Gemeinschaft zu tun und dabei Spaß zu erleben ist also angesagt! Ein gemeinsames Filmprojekt von 12 steirischen Freiwilligenorganisationen gibt einen Einblick in das freiwillige Engagement und lässt Betroffene zu Wort kommen. 20 Minuten, die im Rahmen einer Unterrichtsstunde zu einer weiterführenden Auseinandersetzung einladen:

<https://www.youtube.com/watch?v=mQYzLMjptas&t=1s>

weitere Infos bei:

Mag. Barbara Krottil

Prozessbereichsleitung Innovation & Entwicklung
Teilbereich Strategische Ehrenamtsentwicklung

T: +43/316/8041-387

M: +43/676/8742 2211

barbara.krottil@graz-seckau.at

www.katholische-kirche-steiermark.at/ehrenamt

<https://konkret.graz-seckau.at/ehrenamt>

Vinzi  Werke

EIN VINZIGES STÜCK HOFFNUNG



Katholische Kirche Steiermark
Kirchenführungen

AUS DEM SCHULAMT

Fortbildung an der PPH Augustinum



Für eine synodale Kirche
Gemeinschaft | Teilhabe | Sendung

FORTBILDUNGSANGEBOT an der PPH AUGUSTINUM

0005250023 Für eine synodale Kirche –Gemeinschaft/Teilhabe/Sendung

Überlegungen zu Formen der Beteiligung an den folgenden Themenfeldern:

- 1: Synodalität: Haltung, Strukturen, Praxis
- 2: Unsere Sendung als Kirche in der Welt von Heute
- 3: Im Gespräch bleiben: entgegen Spaltungstendenzen in Kirche und Gesellschaft
- 4: Beteiligung ja klar, aber...
- 5: Ausgegrenzt: in-/außerhalb des kirchlichen Rahmens
- 6: Die Rolle der Frauen
- 7: Priester: Rolle und Rahmen
- 8: Zeitgemäß und qualitativ voll Gottesdienst feiern

Der Nachmittag ermöglicht eine Vertiefung im synodalen Prozess und gibt die Möglichkeit mit **Bischof Wilhelm** und Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Eine besondere Einladung ergeht an alle ARGE-LeiterInnen.

Dienstag, 22.03.2022 14:00-17:00 Parterresaal im Bischöflichen Ordinariat

AUS DEM SCHULAMT

Nachruf Dr. Albert Höfer



Wenn ich hier und heute im Rahmen des Gottesdienstes an der Seite der vielen Priester auf Wunsch von Albert etwas sagen darf, dann ist das selbst schon typisch für Albert: die Bedeutung der Laien, der Frauen und Männer, für die Verkündigung des Wortes Gottes... sein Kirchenverständnis als Volk Gottes unterwegs ... es geht ihm auch in seinen Gestaltkursen zunächst um die „Ermächtigung der Menschen vor Ort“: als Eltern, als Lehrende in den Schulen, in den Pfarren, im Firmunterricht, ... die Ermächtigung und Erweiterung ihrer Kompetenzen, ihr pädagogisches, spirituelles, Beraterisch-therapeutisches Charisma zu leben, damit Gott zur Sprache kommt und Erlösung erfahrbar wird...nicht zu jammern: Warum dürfen wir nicht?

Warum gibt es nicht (mehr)?, sondern zu tun, was zu tun ist, damit das Gottesgerücht nicht verstummt... damit die Menschen getröstet und aufgerichtet werden, „Erlösung erfahrbar wird“ für die „geräderte Menschheit“, wenn man an das Radsymbol in unserem Institutszeichen denkt... und damit für alle die Vision vom Reich Gottes erlebbar wird in Ansätzen... „Kann man Gott mit der Suppe löffeln?“ heißt es in deinem Buch „Spuren Gottes in meinem Leben“: Ja man kann, Gottes Liebe und Reich ist erfahrbar, essbar, genießbar... Das hat mich immer fasziniert an Albert, diese urbiblische, jesuanische Vision vom Heilwerden... Menschen sammeln sich um große Visionen... Das hast du, lieber Albert, verkörpert... das ist deine Botschaft für uns... Ich bin Albert 1975, vor 47 Jahren, zum ersten Mal begegnet... nach der Matura nicht recht wissend, was wirklich tun/studieren... eine Begegnung mit Albert, sein mich Werben für den Religionslehrerberuf und sein Lächeln im Gesicht und am Ende des Gesprächs in seiner Wohnung im Priesterseminar: „Klass! Ich gfreu mi, wenn'st im Herbst auf die RPA kommst!“ ... das hat fortan mein, aber das Leben vieler, bestimmt... die positive Zusage, die positive Glaubenskraft... 47 Jahre waren wir nun in Achtung und Respekt miteinander – manchmal auch gegeneinander –unterwegs... Spürbar war für mich – auch aus der Freude an der Bibel: „Das Heil und Glück der Menschen ist das Anliegen“... auch aus der eigenen Not heraus. Ich hab damals als Student in der Bayernstraße bei Albert gewohnt in der Zeit, in der er völlig erblindet ist... Er wusste selbst aus seiner Kindheit, aber auch seiner Blindheit und Behinderung genug um Krankheit und Not, auch psychischer Not... Es ging aber um dieses „Trotzdem“, da war durchaus auch immer ein bisschen Trotz drin: Trotzdem positiv leben, positiv glauben: lachen, feiern bei aller Ernsthaftigkeit des Lebens. Auch bei aller Trauer, Psalmen singen, dran bleiben an diesem Gott, sich in ihn hineinbergen... denn unser aller Leben, auch das manchmal so Schreckliche, spielt sich - wie auf den von dir so geliebten Ikonen - auf dem Goldhintergrund Gottes ab... der Goldhintergrund der Ikonen leuchtet durch und bringt unser Leben zum Leuchten. Ich hab noch so deutlich im Ohr, wie wir beide bei meinem vorletzten Besuch um Weihnachten miteinander gelacht haben... angesichts von Krankheit und nahendem Tod... das Lachen – dein Lachen – es wird mir sehr fehlen! Kraft und Lebendigkeit, Freude am Glauben, Freude an der Bibel, Singen und Vertrauen, Trommeln und Tanzen, Lachen und Trauern: das hat Albert Höfer für mich verkörpert und damit die Botschaft von einem befreienden und lebensfrohen, Leben bejahenden und lustvollen Glauben... darin liegt auch die „therapeutische Kraft des Glaubens“ (Eugen Biser), die heilende Kraft... Viele kennen das Bild von Anne Seifert: Christus, der Trommler, der die Botschaft von Auferstehung, Erlösung, Befreiung hinaustrummelt in die Welt und die Menschen zum Tanzen bringt und zum Tanz einlädt... Dieses Bild habe ich so stark von dir, Albert: Gott lädt uns wie Christus, der Trommler, zum Tanz ein, bewegt uns, alles gerät in Bewegung, in diese positive Bewegung von Leben, Freude, Glück und Auferstehung... Vielleicht ein letztes noch, was du vorgelebt hast: Man hat die Talente und Fähigkeiten, man hat auch die Botschaft oder den Glauben nie nur für sich selbst: es kommt alles von anderen und ist für andere... es geht um weitergeben, weiterleben statt zurückzuhalten, für sich behalten, esoterisch und narzisstisch nur das eigene Glück zu suchen... „Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren...“, nennt Jesus dieses Paradoxon in der Bibel. ... und wir tragen diesen Schatz, wie Paulus sagt, immer in irdenen, zerbrechlichen Gefäßen... alles sehr zerbrechlich, auch fehler- und schuldhaft, alles sehr menschlich, unser Leben... „damit wird deutlich, dass das Übermaß der Kraft von Gott kommt und nicht von uns“ 2Kor 4,7. So ist es Zeit von dir, Albert, Abschied zu nehmen... und wir tragen diesen Schatz, den du uns weitergegeben hast, in irdenen, zerbrechlichen Gefäßen, damit die Kraft Gottes zum Leuchten kommt, sein goldenes Licht und damit die Menschen in ihrer „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ (II. Vat. Konzil) in den Mittelpunkt rücken und nicht wir selbst... Möge dir der gute Gott all das Gute vergelten, was wir dankend empfangen haben, möge er all deine Wunden heilen, all deine Schuld vergeben... möge er dich segnend in seine Arme schließen...

(Prof. Hans Neuhold, Präsident der Albert Höfer Gesellschaft)

STANDESNACHRICHTEN

Wir gratulieren...

...zur Geburt eines Kindes



- Polt, Laura, BEd und Konrad, Andreas zur Tochter Emilia
- Schuchlenz, Mag., Eva und Benjamin zur Tochter Rosa
- Wiedenhofer-Reitbauer, Mag., Petra und Patrick, Ing. zum Sohn Elie

Wir gedenken...



- Höfer, Dr. Albert, Univ-Prof.
- Möstl, Lorenz, Msgr, Kan. GR

Administrative Hinweise



Meldung von Krankenständen

Längere Krankenstände bitte verlässlich im Schulamt melden.

Ebenso ist es wichtig, auch die **Beendigung des Krankenstandes** zu melden, da ggf. arbeitsrechtliche Vorgaben hinsichtlich der Vertretung fristgerecht eingehalten werden müssen.

Kirchlich bestellte Religionslehrer*innen müssen **jeden** Krankenstand (**unabhängig von der Dauer**) an das Schulamt melden, da die Diözese als Dienstgeberin dienstrechtliche Verpflichtungen wahrzunehmen hat.

AUS DEM RESSORT

Kath. Bildungswerk

Ausbildungslehrgang für die Durchführung und Organisation von Generationenprojekten



Jung & Alt & Mittendrin

Voneinander, übereinander und miteinander Lernen ist die Grundlage von Generationenprojekten, die in Pfarren, Gemeinden, SeniorInnenheimen, Betreutem Wohnen, Kindergärten, Schulen und sonstigen Einrichtungen durchgeführt werden können.

Damit dies gut gelingt, braucht es qualifizierte Referentinnen/Referenten und Organisatorinnen/Organisatoren, die mit spezieller Methodik und Didaktik Begegnungsmöglichkeiten für Alt und Jung schaffen.

Gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten stärken den Zusammenhalt zwischen den Generationen.

Der vom Sozialministerium geförderte Lehrgang startet im Mai 2022 und dauert bis Februar 2023 und umfasst 3 Module und ein Wahlmodul, Kosten: € 100.-

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung im Katholischen Bildungswerk unter

0316/8041-345 oder

kbw@graz-seckau.at.

Nähere Informationen finden Sie unter www.bildung.graz-seckau.at

AUS DEM RESSORT

Bildungsforum Mariatrost

FREITAG, 11.03.2022, 15:30 BIS 12.03.2022, 16:00 UHR

SPEZIALKURS BIBELRUNDEN LEITEN

Beschäftigung mit dem Wort Gottes in der Gruppe

Der Spezialkurs "Bibelrunden leiten" wendet sich an Interessierte, die sich in einer Bibelrunde gemeinschaftlich mit dem Wort Gottes auseinandersetzen wollen. Der Kurs legt Wert auf die Verknüpfung von bibeltheologischem Verstehen und praktischer Einübung konkreter Bibelarbeit in der Gruppe. Er möchte Mut machen, das in diesem Kurs Erlernte und Eingübte auch in die Praxis umzusetzen.

Referierende:

Mag. Oliver ACHILLES - Theologische Kurse
Drⁱⁿ Daniela FEICHTINGER, MA - Universität Graz
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef PICHLER - Universität Graz
Elisabeth WALTERSDORFER
Mag. Hans WALTERSDORFER - Haus der Stille

Teilnahmebeitrag: € 95,00

€ 85,- für FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE (Inklusive Unterlagen)

Eine Anmeldung ist bis 11.02.2022 erforderlich unter:

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

Bildungsforum Mariatrost

Telefon: +43 (316) 8041-452

E-Mail: bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Es gelten die aktuell gültigen Covid-19-Richtlinien.

Veranstaltungsort: Bildungsforum Mariatrost, Seminarraum 130, 8010 Graz, Bürgergasse 2

Eine Kooperationsveranstaltung des Bildungsforums Mariatrost, Theologische Kurse und Bischöfliches Pastoralamt der Diözese Graz-Seckau

Mehr Informationen: <https://www.mariatrost.at/>

MITTWOCH, 02.03.2022, 19:00 BIS 21:00 UHR

DIE WÜRDE ALLES LEBENDIGEN

Grundfragen einer christlichen Schöpfungsethik

ONLINE-SEMINAR mit Univ.-Prof. Dr. theol. Michael Rosenberger in Kooperation mit dem Diözesanrat der Diözese Graz-Seckau

Fast von Beginn an vertrat das Christentum einen konsequenten Anthropozentrismus, also die Überzeugung, dass die gesamte Schöpfung nur um des Menschen willen geschaffen sei und dass der Mensch sie gebrauchen dürfe, solange er dabei die Rechte und Bedürfnisse anderer Menschen nicht verletzt. Ohne Zweifel hat diese Sichtweise maßgeblich zur aktuellen Umweltkrise beigetragen. Doch ist dieser Anthropozentrismus eigentlich mit der christlichen Botschaft zu vereinbaren? Und entspricht er dem biblischen, v.a. dem alttestamentlichen Zeugnis? Inspiriert von der Enzyklika Laudato si von Papst Franziskus, soll nach einem neuen Zugang zur christlichen Schöpfungsethik gesucht werden. In ihm spielt die Würde aller Lebewesen eine entscheidende Rolle.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Eine Anmeldung ist bis 02.03.2022, 13:00 Uhr erforderlich unter:

Bildungsforum Mariatrost

Telefon: +43 (316) 8041-452

E-Mail: bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie von uns vorab per Mail zugesandt.

Mehr Informationen: <https://www.mariatrost.at/>

AUS DEM RESSORT

Bildungsforum Mariatrost

DIENSTAG, 15.03.2022, 15:30 BIS 17:00 UHR

(UN)SICHTBARER POLITISCHER TEILHABE AUF DER SPUR – VOM „RECHTEN“ ZUM „LINKEN“ MURUFER

Ein Grazer Stadtspaziergang mit Mag^a Edith Zitz

Was es mit politischer Teilhabe in „unserer“ Stadt Graz tatsächlich auf sich hat, was verborgen scheint und doch für alle sichtbar ist, versuchen wir, bei einem Stadtspaziergang vom „rechten“ zum „linken Murofer“ auf die Spur zu kommen. Wir starten am Mariahilferplatz und widmen uns der historisch gewachsenen Bedeutung der Mariahilferkirche und des Minoritenkonvents für die umliegende Nachbarschaft.

Die Veranstaltung findet kostenlos statt!

Eine Anmeldung ist nur noch auf Warteliste möglich unter:

Bildungsforum Mariatrost

Telefon: [+43 \(316\) 8041-452](tel:+433168041452)

E-Mail: bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Es gelten die aktuell gültigen Covid-19-Richtlinien.

Treffpunkt um 15:30 Uhr: am Mariahilferplatz, 8020 Graz, direkt vor der Mariahilferkirche.

Eine Kooperationsveranstaltung des Bildungsforums Mariatrost und des Katholischen Bildungswerks, gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung

Mehr Informationen: <https://www.mariatrost.at/>

FREITAG, 25.03.2022, 15:00 BIS 17:00 UHR

SCHÖPFUNG ERLEBEN: FRÜHLINGSGEZWITSCHER

Vogelkundliche Wanderung am Grazer Lustbühel, mit den Schwestern Roya & Simin Payandeh

Wir lauschen dem Vogelgesang sowie den Vogelstimmen am Lustbühel in Graz und geben interessante Einblicke in das Leben der Vögel. Es wird auf das Verhalten, das Aussehen und auf die Lebensweise aller Vogelarten eingegangen, die wir an diesem Tag gemeinsam entdecken werden.

Teilnahmebeitrag: € 20,00

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

Bildungsforum Mariatrost

Telefon: [+43 \(316\) 8041-452](tel:+433168041452)

E-Mail: bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Es gelten die aktuell gültigen Covid-19-Richtlinien

Veranstaltungsort: Naherholungsgebiet Lustbühel Graz-Waltendorf, Treffpunkt vor der Mostschenke. Öffentlich erreichbar mit der Buslinie 60, Abfahrt vom Schillerplatz, Haltestelle Schloss Lustbühel.

Mehr Informationen: <https://www.mariatrost.at/>



AUS DEM RESSORT

Diözesanmuseum

Vorbereitungsprogramm zur Erstkommunion



ES FUNKELT IN GOLD & SILBER

VORBEREITUNGSPROGRAMM ZUR ERSTKOMMUNION

Real im Museum:

Auf die Kinder warten drei Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Wir reden über Gemeinschaft sowie Brot und Wein. Wir erforschen besondere Zeichen und nehmen goldene Gefäße unter die Lupe. Zum Abschluss gestalten wir ein besonderes Glaubenssymbol.

Dauer: 90 Minuten
Kosten: 4,50 Euro pro Kind
buchbar ab 16.3.2022



Das Fest der Erstkommunion ist ein wichtiges und aufregendes Ereignis für jedes Kind. Speziell dazu gibt es das Programm „Es funkelt in Gold & Silber“. Sie können das Programm entweder ganz real bei uns im Museum oder digital über ZOOM erleben.

Digital aus dem Museum – Live bei Ihnen:
buchbar von 7.2.-15.3.2022

Der digitale Workshop findet über die Video-Plattform ZOOM statt. Eine Kulturvermittlerin des Diözesanmuseums Graz leitet das Vermittlungsformat live aus dem Museum für Ihre Schulklasse, Pfarrgruppe oder Tischgruppe.

Dauer: 40 Minuten
Kosten: 2,50 Euro pro Kind inkl. Arbeitsblätter

Zusatzpaket „Basteln“

Kosten: 2 Euro pro Kind + Porto für das Paket

Aktionstage für das digitale Programm:

12. März 2022, um 09:00 Uhr, 10:30 Uhr, 13:00 Uhr oder 14:30 Uhr
14. März 2022, Uhrzeit individuell zum Beginn Ihrer Schulstunde
15. März 2022, Uhrzeit individuell zum Beginn Ihrer Schulstunde

Information, Anmeldungen: Telefon 0316.8041-890, Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at, www.dioezesanmuseum.at

AUS DEM RESSORT

Kunst & Kultur

Kunst zu Aschermittwoch: Ausstellungsführung, Liturgie & Neue Musik

Die Ausstellung Die andere Maria. Ein Zeichenspiel zu Stigmata in vier Akten des Zürcher Künstlers Till Velten ist der Beitrag des KULTUM für die diesjährige "Kunst zu Aschermittwoch" am 2. März:



Die KULTUM-Kuratoren

Johannes Rauchenberger und
Christoph Renhart

sowie Pfarrer Alois Kölbl

laden Sie herzlich ein!

Tropfinstallation von Till Velten

SONNTAGSBLATT, Gerd Neuhold

Um 17 Uhr führt Kurator Johannes Rauchenberger mit dem Künstler durch diese vielschichtige, sensibel präsentierte und die christliche Passionsfrömmigkeit künstlerisch befragende Schau.

Anschließend findet um 19 Uhr die Aschermittwochs liturgie in der Grazer St. Andrä-Kirche mit Pfarrer Alois Kölbl statt.

Der Künstler Manfred Erjautz reagiert in der Pfarrkirche St. Andrä mit einer Installation zur Fastenzeit auf den Kirchenraum und KULTUM-Kurator Christoph Renhart hat mit der Sparte NEUE MUSIK für diese Liturgie ein feines Musikprogramm zusammengestellt:

Das musikalische Aschermittwochprogramm umfasst heuer drei Werke aus der zeitgenössischen Literatur für Violine solo. Kompositionen von Kaija Saariaho, Tomasz Skweres und des Grazers Klaus Dorfegger werden zu hören sein – interpretiert von Daniela Hölbling.

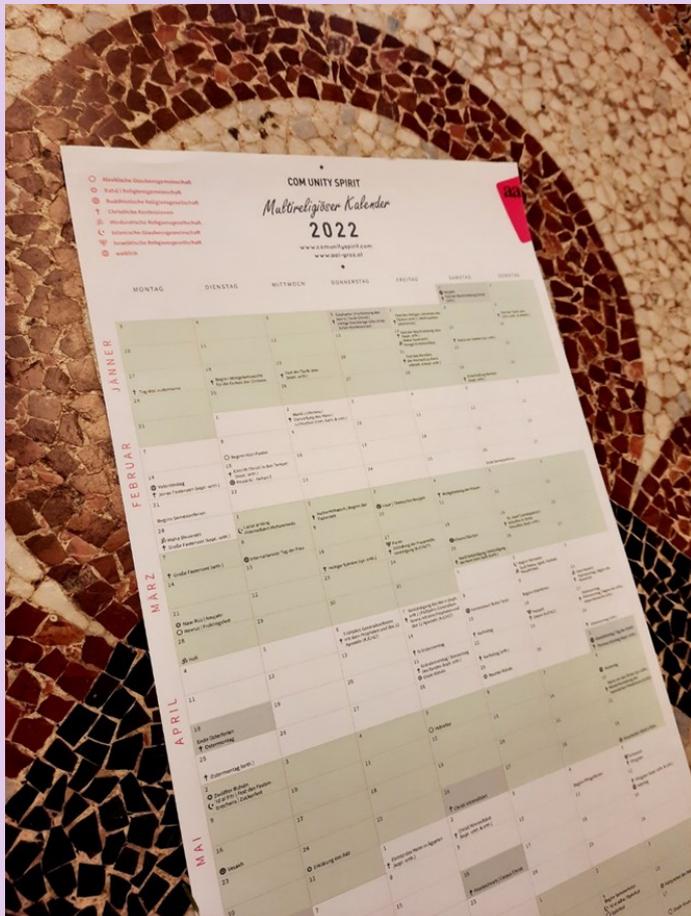
In Kooperation mit der QL-Galerie und AndräKunst

ALLGEMEINES

multireligiöser Wandkalender 2022

Der [multireligiöse Wandkalender 2022](#) liegt, wie auch schon in den letzten Jahren, am Afro-Asiatischen Institut Graz zur kontaktlosen Abholung im Eingangsbereich bereit! Gerne kann der Wandkalender (Format A2 lang) auch kostenlos per Post zugeschickt werden. Bitte dazu eine kurze Email mit der gewünschten Anzahl an Wandkalendern sowie die gewünschte Zustelladresse an office@aai-graz.at senden und das Afro-Asiatische Institut kümmert sich um den Versand.

[Hier](#) gelangt man zur digitalen Version des Kalenders auf der Homepage von ComUnitySpirit.



ALLGEMEINES

Neue Zeiten Neue Herausforderungen

Mehr Rad und zu Fuß
Gesund für mich – Gesund für die Natur
Autofastensaison 2. März – 16. April 2022



**Liebe Direktorinnen und Direktoren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer!**

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit der gesamten Schule an der Aktion „**Autofasten am Schulweg**“ teilzunehmen und den Fokus in der Fastenzeit auf umweltfreundlich zurückgelegte Schulwege zu legen. Auf Bestellung erhalten Sie von uns ein A0-Plakat für Ihre **Aula mit einem Mitmachbaum** und Aufkleber in Form von grünen Blättern für alle Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule. Für jeden nicht mit dem Elterntaxi in die Schule gekommenen Tag dürfen die Kinder ein Pickerl auf den Mitmachbaum kleben. Am Ende der Fastenzeit ersuchen wir Sie höflich, uns ein Foto des Baumes und ein kurzes Feedback zu senden, wie diese Aktion in Ihrer Schule angenommen wurde.

Ist der Baum reichlich mit Blättern beklebt, **gewinnt die Schule** im Sinne der Erhaltung der Artenvielfalt einen **Obstbaum oder Obststrauch** zum selber Anpflanzen. Sollten Sie keine Grünflächen zur Verfügung haben, so können Sie Obstsorten wählen, welche in Pflanzkästen im Schulhof oder am Fensterbankerl gepflanzt werden können.

Gerne senden wir Ihnen Ihren Mitmachbaum zu. Bitte einfach bis spätestens 4.2.2022 per Email an stmk@autofasten.at oder telefonisch unter **0676 8742 2758** anfordern.

Viele Gründe sprechen dafür, dass die Schulkinder & der Lehrkörper ihren Schulweg gesundheitsbewusst und klimafreundlich zurücklegen.

- **Bewegung an der frischen Luft** fördert die körperliche Entwicklung und Konzentration.
- **Soziales Miteinander der Kinder** fördert ihr Gemeinschaftsgefühl und ihr Verantwortungsgefühl füreinander.
- **Sicheres Verkehrsverhalten** lernen Kinder nur durch Übung. Beim Erobern der Alltagswege mit den Eltern bekommen Kinder ein Gefühl für Entfernungen und Zeiten und trainieren ihren Orientierungssinn.
- **Umweltfreundlich zurückgelegte Wege** sparen CO₂ und tragen zum Klimaschutz bei.

Mit etwas Fantasie lassen sich auch bei knapper Zeit und langen Wegen Alternativen zum Auto finden (Geh- oder Fahrgemeinschaften, öffentliche Verkehrsmittel). Ermöglichen Sie den Kindern in der Fastenzeit (und darüber hinaus) möglichst viele umweltfreundliche Wege. **Geben Sie ihnen die Chance**, sich selbstständig, mit wachen Sinnen gemeinsam mit anderen Kindern an der frischen Luft zu bewegen.

Schulworkshops

Bewerben Sie sich um kostenlose Schulworkshops im Ausmaß von 2 Unterrichtsstunden für Ihre Schulklassen zum Thema „zukunftsfähige Mobilität“. Einfach eine kurze Email an stmk@autofasten.at senden.

Wir freuen uns, wenn auch Ihre Schule bei der Autofastenaktion 2022 teilnimmt und den Kindern den Zugang zur sanften Mobilität zeigt. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an ihre/n regionalen Umweltbeauftragte/n in ihrer Diözese. Auf www.autofasten.at finden Sie alle Unterlagen & Teilnahmebindungen auch als Download.

Ihr Autofastenteam

ALLGEMEINES

Gerecht leben - Fleisch fasten



Die Aktion „Gerecht leben – Fleisch fasten“ lädt in der Fastenzeit (**2. März bis 16. April 2022**) dazu ein Alternativen zum enorm hohen Fleischkonsum auszuprobieren. Wenn wir weniger Fleisch essen - dafür mit hoher Qualität und zu einem fairen Preis - kommt das allen zugute: Unserer Gesundheit, den Bäuer/innen und den Tieren, der Welternährung, dem Klima und unserer Umwelt. Alle, die mitmachen können **Restaurangutschein**, das gesunde **Klima-Kochbuch** signiert von Martina Schneider und andere Kochbücher gewinnen. Auf unserer Homepage finden Sie auch wunderbare, **vegetarische Rezepte** zum Ausprobieren und pädagogisches Material zum Thema Fleischkonsum.

Weitere Informationen, pädagogisches Material und Anmeldung auf www.fleischfasten.at



Fasten schärft die Sinne und inspiriert unsere Haltung zu Lebensmittel. Die hochwertige Keramik unterstreicht in ihrer reduzierten Form die Bedeutung dessen, was wir essen. Wir wählen bewusst Nahrungsmittel nach ökologischen, regionalen und fairen Kriterien.

Die Schale gibt dieser Haltung eine Form.

Keine Schale gleicht der anderen. Sie wurden von der Grazer Künstlerin Selma Etareri in Handarbeit für die Aktion „Gerecht leben – Fleisch fasten“ gefertigt. Die von Hand signierte, individuell bemalte und nummerierte Porzellanschale ist stapelbar und spülmaschinenfest.

Der Reinerlös fördert ein soziales Projekt im Nordosten Brasiliens.

Die Fastenschale 2022 als Wegbegleiterin der Fastenaktion bestellen unter:

0316 8041 890 oder dioezesanmuseum@graz-seckau.at

Die Zukunft auf unserem Teller—Startveranstaltung

2. März 2022 | 19:30 Uhr | Youtube-Kanal von Welthaus

Online-Talk mit Tanja Busse und Selma Etareri

Zum [Youtube-Kanal von Welthaus](#)

Das Thema Fleisch spaltet die Gesellschaft und wirft Fragen auf: Darf man mit Genuss Fleisch essen und ist das gesund? Was bedeutet das für Landwirte und Tiere? Wie wirkt sich unser hoher Fleischverbrauch global aus? Ist er mit Klimaschutz und Menschenrechten vereinbar? Soll man doch besser vegetarisch leben – oder sogar vegan?

Die Agrarexperin, Moderatorin und Autorin **Tanja Busse** ist selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen. Beim Online-Talk zeigt sie globale Zusammenhänge rund um das Thema Fleischkonsum auf und lädt gemeinsam mit der Künstlerin **Selma Etareri** zur Diskussion ein.

ALLGEMEINES

ISOP-Zertifikats LEHRGANG ZUR

INTERKULTURELLEN (KOMPETENZ)BILDUNG 2022/23

Als Absolvent*in des Lehrgangs haben Sie

- * Ihre individuelle Kompetenz in der (Beratungs-)Arbeit mit zugewanderten und geflüchteten Menschen erhöht
- * Ihr kulturelles, politisches, rechtliches und soziales Hintergrundwissen erweitert
- * Sicherheit in interkulturellen Zusammenhängen entwickelt
- * Kompetenz zur Einleitung und Weiterentwicklung von diversitätsorientierten und antidiskriminatorischen Öffnungsprozessen erworben

LEHRGANG

Anmeldeschluss:
20. April 2022

**LEHRGANG ZUR INTERKULTURELLEN
(KOMPETENZ)BILDUNG 2022/23**
Ein Baustein zur interkulturellen Öffnung

ISOP – INNOVATIVE SOZIALPROJEKTE GmbH
Dreihackengasse 2, 8020 Graz
Tel.: 0316/76 46 46-35
Mobil: 0699/146 000 10

wba
WeiterbildungsAkademie Österreich

Das Land Steiermark
Soziales, Arbeit und Integration

Beginn: 5. Mai 2022

Kontakt: Helga Schicho

Tel. 0316/764646 – 35 Mobil 0699 146 000 10

helga.schicho@isop.at

Details und das Anmeldeformular finden sich auf

<https://www.isop.at/projekt/lehrgang-zur-interkulturellen-kompetenzbildung/>

RESSORT 2

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.
Stellvertretung: . Dr. Johannes Lienhart & Ute Paulweber, MAS

Amt für Schule & Bildung

Leitung:

Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Referat für Elementarpädagogik

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Alexandra Strohmeier-Wieser

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: refep@graz-seckau.at

[https://refep.graz-seckau.at/](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

[einrichtung/130](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

Leiter des Campus:

Mag. Peter Jirak

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: peter.jirak@augustinum.at

KPH Graz

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Seel

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: andrea.seel@kphgraz.at

Zentrum für

Theologiestudierende

Leitung:

Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31, 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: theozentrum@aon.at

<http://theozentrum.graz-seckau.at>

Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

Leitung: Ute Paulweber MAS

Tel. +43 (316) 8041-251; Mail: ute.paulweber@graz-seckau.at

Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

Mag.^a Martina Platter

8010 Graz, Bürgergasse 2, 3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-344

Mail: kbw@graz-seckau.at

<http://bildung.graz-seckau.at>

Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@mariatrost.at

<https://mariatrost.at>

Haus der Frauen

Leitung:

Mag.^a Anna Pfleger, MBA

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: kontakt@hausderfrauen.at

<http://www.hausderfrauen.at/>

Kunst & Kultur

Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heimo Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

<http://www.dioezesanmuseum.at>

Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@kultum.at

<http://www.kultum.at>

Impressum:
Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Bischofplatz 4
8010 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:
Walter Prügger BEd M.A.
Tel: 0676/8742 6900
walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter
Dr. Johannes Lienhart
Tel: 0316/8041-287
johannes.lienhart@graz-seckau.at

Büroleitung und Personalreferent:
Mag. Vinzenz Wechtitsch
Tel: 0316/8041-292 od.
0676/8742-2292
vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Sekretariat:
Sandra Pirker
Tel: 0316/8041-379
sandra.pirker@graz-seckau.at

Alexandra Pogorutschnigg
Tel: 0316/8041-289
alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel
Tel: 0316/8041-288
annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Dietlind Artner-Kager, BEd
Tel: 0676/8742-8602
dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at

Mag.^a Eva Bacher
Tel: 0676/8742-6909
eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

RegR. Herbert Grassegger
Tel: 0676/8742-6902
herbert.grassegger@bildung-stmk.gv.at

Franz Hackstock, BEd
Tel: 0676/8742-6901
franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at

HR Mag. Dietmar Krausneker
Tel: 0676/8742-6903
dietmar.krausneker@bildung-stmk.gv.at

RegR Helene Loidolt, MAS
Tel: 0676/8742-6904
helene.loidolt@bildung-stmk.gv.at

Personalvertretung

ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE

Martina Tretnjak
Tel: 0664/5153872
e-mail: marttre1995@gmail.com

Siegfried Axel Leitner
Tel: 0676/8742 79 25
e-mail: axelleitner@aon.at

Reinhard Stütz
Tel: 0664/277 36 47
e-mail: rstuetz@aon.at

Gerhard Schlögl
Tel: 0664/3282046
e-mail: gerhard.schloegl@phst.at

BERUFSSCHULE

Johann Reisenhofer
Tel: 0664/4110734
e-mail: hannesreisi@me.com

FACHSCHULEN

Mag. Franz Simonides
Tel: 0664/2138843
e-mail: franz.simonides@aon.at

ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag.^a Connie Blühwald
Tel: 0660/5238388
e-mail: arge-rk@gmx.at

Mag.a Antoinette Plank
Tel: 0676/8742 8152
e-mail: arge-rk@gmx.at

BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag. Frank Bernzen
Tel: 0699/10506566
e-mail: bernzen@aon.at

Birgit Trummer MA
Tel: 0650/7407334
e-mail: birgittrummer@gmx.at